

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten.

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Sonntag, 24. Dezember 1961

Nummer 357

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

Niederschlagsgebiet

● Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-109

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

○ = Okklusion

○ = Konvergenzlinie

→ Warme Luftströmung

→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

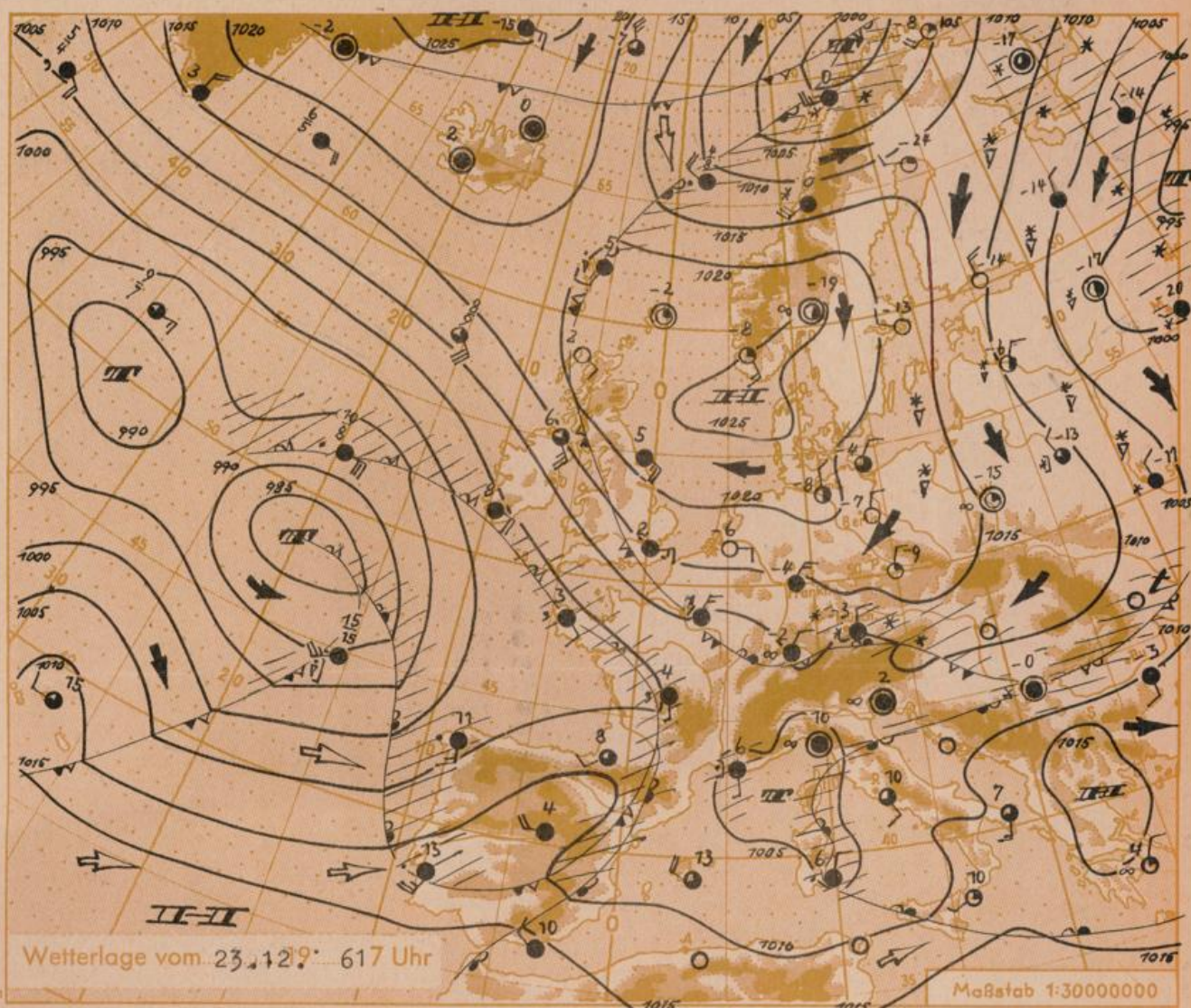
Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

hPa

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Die von Südsandinavien über Mitteleuropa hinweg nach Südosten gezogene Randstörung hat jetzt Rumänien erreicht. Hinter ihr kam es zu dem erwarteten, neuen Polarluftausbruch von Norden und Nordosten, der mittlerweile die Nordalpen und Südwest-Deutschland erreicht hat. Er führte bei uns zu Frostverschärfung und zu verbreiteten, meist leichten Schneefällen. Mit ihm ist das Vordringen eines verhältnismäßig kleinräumigen Hochdruckgebietes von Nordwesten nach Deutschland verbunden. Dabei wird sich die zu beobachtende Aufheiterung allmählich von Norden nach Süden durchsetzen können. Diese Entwicklung ist allerdings nur als vorübergehend anzusehen, da dem Hoch ein weiteres Tief vom Nordmeer nachfolgen wird, das für später neue Schneefälle und zumindest kurzzeitige Frostabschwächung verspricht.

Für das Alpengebiet kann zu dieser Erwartung der Wetterentwicklung insofern eine Variation eintreten, als die Tiefdrucktätigkeit über dem Mittelmeer durch atlantische Störungen von Spanien und Südfrankreich aufzuleben beginnt und bei Verzögerung der Aufheiterung längere Schneefälle im Gebirge begünstigt.

Vorhersage für Sonntag, den 24. Dezember und Weihnachten 1961:

Südbayern und Donaugebiet: Zunächst vor allem im Flachland Aufheiterungen und Frostverschärfung. Am Alpenrand noch etwas Schneefall. Später wieder häufig stärker bewölkt und zeitweilig Schneefall. Dabei Winddrehung von Ost und Südost nach Süd bis West und Frostabschwächung.

Schn